

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 76.

Sonnabend den 30. März

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Lütare (den 31. März) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 1. April Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberprediger Weick.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Biedermann. (Gastpredigt). Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Vorlesung der Leidensgeschichte Jesu Herr Domprediger Focke.

Donnerstag den 4. April Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 5. April Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Herr Pfarrer Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 31. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 31. März um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 3. April Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Candidat Simon.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Mittwoch den 3. April Vormittags 9 Uhr Confirmation Herr Diaconus Pfafe. Nach der Confirmation Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 5. April Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

Tageschau.

Sonnabend den 30. März.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskassa. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kassa ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen.
 Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Bereine.
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.

Singsings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Orchester-Musik-Berein. 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Milchgüter Brauhans) 1 Tr.
Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlöter.“
Liedertafeln.
 Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“
 Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
 Schiller'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährtenbal.“
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

28. März 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	323,60	3,83	93	7,6	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	327,71	3,39	81	8,4	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	329,45	2,64	87	4,7	NW	völlig heiter.
Mittel	327,92	3,29	89	6,9		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Hertberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 1. April c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung der Mehrkosten für Herstellung der Uhr auf dem Leipziger Thurme.
- 2) Wahl der Mitglieder der Commission für Effectuirung der beschlossenen Anleihe.
- 3) Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei der Vorschule von Ostern 1866/67.
- 4) Anbringung von Dachrinnen am Rathskeller und Waage-Gebäude.
- 5) Herstellung einer neuen Eingangspforte zum Hospital.
- 6) Bewilligung der Kosten für Anpflanzungen auf dem Stadtgottesacker.

Geschlossene Sitzung.

7. Vertretung des Magistrats in der Commission betreffend die Statistik von Halle.

Der Vorsitz der Stadtverordneten

Gloekner.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vom 1. April bis Ende September ist das städtische Leih-Amt für das Publikum von früh 7 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr geöffnet. Nachmittags nach 1 Uhr findet kein Verkehr mit dem Publikum statt. Ausnahmsweise soll jedoch im Interesse des Publikums während der am 3. und 4. April stattfindenden Auktion das Leih-Amt für das Publikum Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet sein.

Der Kurator des Leih-Amts.
Kaufmann.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale,
1. Abtheilung.

den 22. März 1867, Vorm. 9 Uhr.
Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Paulh hier selbst ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 17. Februar 1867 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Friedrich Hermann Keil hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 16. April d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Walcke im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, viel mehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 12. Mai d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 30. April d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals, auf den

4. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Walcke im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fiebiger, Glöckner, Göding, Wille, Niemer, Fritsch, von Radede, von Bieren, Seeligmüller, Schliedmann, Krusenberg zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 22. März 1867.
Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Zu dem Konkurs über das Vermögen des Gasthofsbesizers Feodor Hädicke hier selbst hat der Lehrer Gustav Hädicke nachträglich eine ihm erdichte Forderung der Handlung J. A. Jordan zu Magdeburg von 35 $\%$ angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

6. April d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.
Halle, den 22. März 1867.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.
Der Kommissar des Konkurses.
(gez. Balcke.)

Der über das Vermögen des Maurermeisters Carl Wilhelm Ferdinand Grothe von hier eröffnete Konkurs ist durch Akord beendet.
Halle, den 22. März 1867.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Fortsetzung
der Auktion im Lokale des Königl. Kreisgerichts Montag den 1. u. Dienstag den 2. April e. von Nachmittags 1 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen versch. Möbel, Federbetten, Hausgeräth u.; ferner: neue Kleidungsstücke, Klempnerwaaren, 1 Matratze, ca. 4 Ctr. Kartoffelzucker u. ca. 14 Schfl. Kartoffeln.
W. Giste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Auktion.
Sonabend den 30. d. M. Nachm. 2 Uhr sollen gr. Steinstraße 19 zwei noch neue Scheunenthore, Latten, Thüren, Kuss-, Brennholz und Dachziegel verauctionirt werden.

Das hier selbst sub Nr. 13 in der Barfüßerstraße, nahe der Universität belegene Grundstück der verstorbenen Frau Tempel soll erbttheilungshalber verkauft werden.

Nur Selbstkäufer erfahren das Nähere Harz-gasse 4 Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Den 1. und 2. April ist von früh 7 Uhr an gutes, getrocknetes Gerstenstroh zu verkaufen gr. Steinstraße 33.

Ein großer Kleiderschrank steht zu verkaufen W. Dan, Brüderstraße 14.

Eine gr. Marktkiste u. einen Kinderwagen verkauft billig H. Brauhansgasse 24, 2 Tr.

1 Dgd. birnene Stühle u. ein polirtes Bettchen, gut u. dauerhaft gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ein neuer, einthüriger, lackirter Kleiderschrank steht billig zu verkaufen H. Schloßgasse 4.

Blauwe Tische,
zum Vorzeichnen der Wäsche empfiehlt
a Stück 1 Gr .
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Chemische Wäsche-Zeichen-Zinte,
zum Vorzeichnen der Wäsche in Car-
tons a 5 Gr empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Feinste Tafel-Salzbutter, a H . 8 Gr ,
in Kübeln billigt;
Limburger Käse, a Stück 4 Gr , in
Kisten bedeutend billiger;

Schweinefett, ausgewogen sowie im Ctr.
und Original- D . billigt;
Schweizer Käse von vorzüglicher
Güte, a H . 7 $\frac{1}{2}$ Gr , bei
Ferd. Wiedero.

Trockene Oberschaalseife, a H . 4 $\frac{1}{2}$ Gr ,
Talgseife 4 Gr , Galmseife 3 Gr , bei Ab-
nahme von 1 $\%$ zum Centnerpreis, bei
Ferd. Wiedero.

Mein großes Lager aller Sorten feinsten
acht chinesischer Thee's, in bereits bekann-
ter Güte, in $\frac{1}{4}$ - H .- P aq., das H . 1 Gr , empfehle.
Ferd. Wiedero.

4 Stck. mit Wachstuch bezogene Speisetafeln,
11' lang, 2 $\frac{1}{4}$ ' breit, und mehrere gebrauchte
Bettstellen stehen billig zu verkaufen
Schulberg 8.

Barfüßerstraße 5, 1 Tr., stehen umzugs halber
gut erhaltene Meubles, als: Sopha's, div. Tische,
Polsterstühle, 2 gr. Speise- u. 1 Wäschrant,
1 Schreib- u. 1 Kleiderschrank, 1 antike Bett-
stelle, Spiegel, Stühlen u. dgl. zum Verkauf.
Besichtigung am Vormittag.

Ein altes noch gutes Sopha ist zu verkaufen
Glauchaische Kirche 1, 2 Tr.

Zwei $\frac{3}{4}$ jähr. Schweine verkauft Steinweg 14.

Den Rest von ca. 20 Ctr. Weißblech, a Ctr.
2 $\frac{1}{2}$ $\%$, hat noch zusammen zu verkaufen
H. D. Straßer in Wettin.

Eine Grube Dünger, aus dem Hofe zu fahren,
ist zu verkaufen gr. Klausstraße 8.

Ein schwarzer Kachelauflatz zu verkaufen
gr. Brauhansgasse 4, part.

Ein großer, eleganter Hechtbauer zu verkaufen
gr. Steinstraße 37, 2 Tr.

Baupläze sind zu verkaufen
Weidenplan 6 b.

Ein Sopha zu verkaufen Geisstraße 35, 1 Tr.

Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing,
Zinn kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße 17,
Stadt Hamburg gegenüber.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige,
daß ich von heute ab nicht mehr gr. Rittergasse 3,
sondern Trödel 7a wohne.
Halle, den 29. März 1867.
Lohmeyer, Schuhmachermeister.

Friscben Dorsch und Schellfisch empfing **C. Müller, am Markt.**

Billige Vollheringe mit Roggen und Milch, heute pro Stück 2, 3 bis 4 Pfennige bei **C. Müller.**

Kelbraer Lagerbier pro Seidel 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. empfiehlt **C. Müller.**

Die **Pfropfenhandlung** verbunden mit **Pfropfenschneiderei** von **Stutzbach & Schuchardt**

befindet sich von heute an **Harz Nr. 14.**

Halle a/S., den 30. März 1867.

Auction.

Sonnabend den 30. d. M. von Vormittag 9 bis 12 Uhr u. Nachmittag von 1 bis 7 Uhr sollen die Restbestände der Galanterie-, Toilette- u. Herren-Artikel, auch 5 prachtvolle Glaskränke, welche sich auch sehr gut zu Bücherschränken eignen, ferner Spiegel, Bilder u. öffentlich versteigert werden.

A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

Eine 5 flammige Gasuhr oder Gasmesser, sehr richtig gehend, hat billig zu verkaufen

A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

Eine Partie **Handschuh-Cartons**, für ein Geschäft passend, verkauft Sonnabend Vormittag **Josephine Gruff, Anbau zum rothen Thurm.**

Achtung!

Das schönste **Rossfleisch** bei **Fr. Thurm.**

Bei **5, 10, 15, 20 Pfund** bedeutend billiger. **Fr. Thurm.**

Ich kann es nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen. **Fr. Thurm.**

Meine Wohnung ist jetzt **Barfüßerstraße Nr. 6, 1 Tr. hoch rechts.**

J. Schwarz,

Maler, Zeichen- u. Schreiblehrer.

Der Unterricht in meiner neuen Wohnung hat bereits begonnen.

Zum Kleidermachen empfiehlt sich geehrten Damen **Clara Krumpe, gr. Klausstraße 4.**

400 bis 500 Thlr.

werden auf Ackergrundstücke zu leihen gesucht gegen dreifache Sicherheit, ebendasselbst 1200 % auszuleihen. Zu erfragen bei

Hartung, kl. Ulrichsstraße 24.

Ein rechtlicher Mann, dem damit gedient ist regelmäßig Vormittags als Markthelfer beschäftigt zu werden, erfährt Näheres **Scharngasse 1.**

Einen ordentlichen Burschen nimmt in die Lehre **G. Janek, Buchbindermeister, Schulgasse 7.**

Ich suche einen Lehrling.

F. Krumpe, Schneidermstr., gr. Klausstr. 4.

Anst. Mädchen mit guten Attesten weist 1. April u. später nach **Frau Eilenberg.**

Ordentliche, reinliche Laufburschen weist zum April nach **Frau Eilenberg, Geißstraße 58.**

Eine Frau sucht baldigst eine Aufwartung b. R. Zu erfragen **kl. Rittergasse 2, 1 Tr. rechts.**

Einen ehrlichen und nicht zu jungen **Laufburschen** sucht **Lippert'sche Buchhandl. (Max Kieferstein.)**

Ein arbeitsames Mädchen von außerhalb sucht einen nicht zu schweren Dienst. Gef. Anmeldungen werden baldigst unter **B. in d. Exp. d. Bl.** erbeten.

Eine Wohnung für junge Leute ohne Kinder wird zu miethen gesucht, zum 1. Mai zu beziehen. Näheres zu erfahren **kl. Brauhausgasse 17.**

Eine Tischlerwohnung wird von einem pünktlichen Miethszahler zu miethen gesucht. Adressen unter **A.** nimmt die Expedition d. Bl. an.

1 St., 2 K., Küche und Zubehör, Preis **45 bis 50 %**, wird 1. Juli oder 1. October von einer einzelnen Dame zu miethen gesucht. Offerten unter **A. K.** in der Exped. d. Bl.

Eine Stube in nächster Nähe des untern alten Marktes wird von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Näheres

Töpferplan 9, im Laden.

Logis-Vermietung.

Die obere Etage, bestehend aus **3 freundlichen Stuben, 2 Kammern, Küche** nebst **2 Bodenkammern** und **Kellerverschlag**, ist zum **1. April d. J.** zu beziehen. **gr. Steinstraße 6.**

Die **Bel-Etage** in meinem Hause, „vor dem Steinhof 18.“, ist zum **1. October d. J.** anderweitig zu vermieten.

Ein kl. Logis an eine ältere Dame zu verm. u. ersten Juli zu beziehen **gr. Berlin 8.**

Stube u. Kammer nebst Zubehör sogleich zu vermieten **gr. Rittergasse 9.**

In meinem Hause **IS** auf dem Königsplatz **6** habe ich pr. **1. Juli a. er.** die **2te Etage**, welche jetzt der Herr Stadtrath **Dr. Colberg** bewohnt, für **300 %** pro anno zu vermieten.

W. Randel,

= Comptoir: Königsstr. 8. =

Zu vermieten ist die mittlere Etage in meinem Hause, **Schmeerstraße 37/38**, und zum **1. Juli** zu beziehen **Ludwig Schaal.**

Eine freundliche Etage sofort zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 8.**

Eine Wohnung von **4 Stuben, Kammern** und Zubehör ist zu vermieten **gr. Brauhausgasse 15.**

Ein Stübchen mit Bett ist an einen anständigen Herrn zu vermieten **Kaulenberg 3, 2 Tr.**

Ein Laden nebst Wohnung und noch eine Wohnung ist sofort zu beziehen **Schmeerstraße 20.**

Für einen anständigen Herrn ist eine Stube zu vermieten **Spitze 4.**

St., K. sofort zu verm. **Scharngasse 3.**

Eine Wohnung ist sofort oder **1. Juli** zu vermieten. Näheres **gr. Klausstraße 11.**

1-2 St., K., K. u. verm. sogl. **Rann. Str. 4.**

Sofort zu beziehen Stube u. K., möblirt oder unmöblirt **Barfüßerstraße 5.**

Eine Stube zum **1. April** zu vermieten **Leipzigerstraße 101.**

Schlafstellen offen **Vindenstraße 6, 3 Tr.**

Ein schwarzer Hahn abhanden gef. **Bauhof 3.**

Teutonia.

Sonntag Unterhaltungseabend in der „grünen Aue“. Nur durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt.

Bürger-Verein.

Sonntag den **1. April Soirée.** **D. B.**

Tänzers Restauration,
Geißstraße 50,

empfehlen Sonntag Speckfuchen, sowie feines Vord- und Lagerbier.

Für die Frühjahrs-Saison

empfang in großer Auswahl die neuesten Kleiderstoffe in jedem Genre, franz. Long- und Double-Châles, sowie Beduinen und Jaquets in den elegantesten Façons.

Für Confirmanden empfehle wollene und seidene Mäntel, gestickte schwarze Tücher und Umschlagetücher in enormer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche.

C. F. Mennicke.

Circa 20 Stück leere Kisten verschiedener Größe sind zu verkaufen.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.
Sonnabend den 30. März Concert von der Couplet-Sängergesellschaft **Steinitz.** Entrée 2 1/2 Sgr.

GOLDENE ROSE. Sonnabend Abend Rhein-Lachs mit Butter und Salzkartoffeln. Böhmisches Lagerbier famos. Moselwein à Schoppen 6 Sgr.

Oberhemden

von 12 $\frac{1}{2}$ das Dkd. an, in Shirting, Shirting mit Leinen und rein Leinen, auf das Sorgfältigste genäht. Vorhemden, leinene Taschentücher, Nachthemden und Arbeitshemden weiße und blaue. Frauenhemden u. Kinderhemden in allen Größen. Ganze kleine Kinder-Ausstattungen in reizender Auswahl. Eine Partie Gardinen, ganz billig, in Nestern. Nouveautéstoffe in allen Breiten von 4 $\frac{1}{2}$ an, empfiehlt

L. Remmler, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Ausverkauf von Schultornistern und Schultaschen zu sehr billigen Preisen bei
Louise Viole, große Ulrichsstraße Nr. 9.

Stoffe jeden Gewebes werden zum Färben und Drucken angenommen unter Zusicherung allerbilligster Preisstellung und guter schneller Bedienung. Ebenso werden Tücher und Kleider gewaschen und appretirt und verwaschene Kattune chemisch gebleicht und neu bedruckt.

Auguste Zesch, gr. Steinstraße Nr. 13.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Sonnabend den 30. März d. J. mein Geschäft eröffne.** Es wird mein Bestreben sein, durch gute und reelle Bedienung mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erringen.

Gr. Brauhausgasse 15. G. Döhler, Fleischermeister.

Sofort zu mietben gesucht wird ein geräumiges, beizbares, wenn möglich gewölbtes Arbeitslocal, wo ein gewöhnlicher Kessel aufgestellt würde, sowie damit verbundene entsprechende Lagerräume. Wo? ist gleichviel. Adressen unter **C. P. 27** in der Exped. d. Bl. erbeten.



Sonnabend und Sonntag früh Speckfuchen wozu die vierte Sendung echt Culmbacher Bockbier angesteckt wird in

Bergers Bairischer Bierstube.



Restauration „zum Brockenhaus.“

Sonnabend Abend Schweinsknöchelchen. Bier fein. **F. Weidenhammer.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend Leipziger Gladen, Max. u. Kaffeeuchen.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. Hierzu ladet freundlichst ein **Natsch.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 31. März 1867. Erstes Gastspiel des Opersängers Herrn **Becker** vom Stadttheater in Leipzig. „Der Freischütz“ romantische Oper in 4 Akten von Fr. Kind. Musik von Carl Maria v. Weber. Caspar — Herr **Becker**, Regisseur am Stadttheater zu Leipzig als Gast.

Borussia.

Herr **C. Stengel** wird uns Sonnabend den 30. d. M. in unserm Gesellschaftslocal eine Vorstellung im Gebiete der natürlichen Magie geben. Wir laden die Mitglieder der „Borussia“ mit dem Bemerken dazu ein, daß die Mitgliedskarte als Einlaßkarte gültig ist.

Der Vorstand J. A. Eisentraut.

Seise's Restauration, gr. Schlamm 8.

Sonntag früh Speckfuchen. Bier u. Gose ff.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen.

F. Beyer.

Familien-Nachrichten.

Heute wurde meine liebe Frau **Henriette** geb. **Nappföber** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 28. März 1867.

Carl Keller.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute Nachts um 12 Uhr unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, verw. Frau **Christiane Fuhrmann**, nach schweren Leiden zu sich zu rufen. Wer die Entschlafene kannte, wird uns ein stilles Beileid nicht versagen.

Sanft ruhe ihre Asche!

Die trauernden Kinder, Kindesinder u. Enkel.
Halle, den 28. März 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 28. März Abends am Unterpegel 7' 5"
am 29. März Morg. am Unterpegel 7' 6"